

14809 SEMINAR

Vernunftreligion

Nicola Zambon

Ort: , 2.2063 Seminarraum
Zeit: Mi 12:00-14:00
Erster Termin: 16.10.2019
Unterrichtssprache: Deutsch

Platzbeschränkung: Nein

Teilnahmepflicht: Ja

Module zu dieser LV: **0328BA1.2** **0328BA1.3**
0328BA1.4 **0360BA1.4** **0360BA1.6**

SWS: 2

Kommentar

Das Seminar zielt darauf ab, Kants Weg des Nachdenkens über Religion, Offenbarung und die Gottesfrage zu erörtern und dabei nach dessen heutiger Relevanz zu fragen. Denn das immer wieder problematische Verhältnis zwischen Vernunft und Glauben, das zugespitzt in Kants radikaler Einschränkung des menschlichen Erkenntnisvermögens begegnet, stellt in der Tat einen der besten Prüfsteine für die sich wie auch immer verstehende Religionsphilosophie und -wissenschaft dar. Warum ist ein unleugbares Bedürfnis nach Gott bei jedem Menschen anzutreffen, und wie soll dies mit den ebenso unleugbaren Grenzen der spekulativen Vernunft in Einklang gebracht werden? Was soll es heißen, dass der Mensch zur Metaphysik sozusagen „verurteilt“ ist, ohne dass er aber über adäquate theoretische Mittel verfügt, um diesem „Schicksal“ zu entsprechen? Spielt die (christliche) Offenbarung eine entscheidende Rolle dabei, und gegebenenfalls was für eine? Es wird sich zeigen, dass die Frage nach dem Spannungsfeld zwischen Vernunft und Glauben für die europäische Aufklärung keine Frage individueller Befindlichkeiten oder gewisser gesellschaftlicher Einflüsse, sondern eine Sache der Politik ist. Sie verweist auf das Verständnis von Gesellschaft, Rechtsstaat und Säkularisierung selbst und zwar zu einer Zeit, in der über politische Veränderung und die Sicherung der Menschen- und Bürgerrechte wie kaum zuvor nachgedacht wurde. Wer am Ende des 18. Jahrhunderts über Religion innerhalb der Grenzen der Vernunft schreibt, betreibt nichts anderes als Gesellschaftstheorie unter einem nicht zu übersehenden politischen Zugriff. Zentral ist und bleibt die Frage nach der Freiheit des Menschen und seiner Verantwortung.

Literaturhinweise

I. Kant, Die Kritik der praktischen Vernunft; – Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft; –, Metaphysik der Sitten.